



**Sonntag, 17. März 2013, 17 Uhr**

Saison 2013

## **1. Konzert**

**Klavierrezital  
Dmitri Demiashkin**

### **Lebenslauf**

Dmitri Demiashkin gehört dem finnisch-ugrischen Volk der Mordwinen an. Sein Lebensweg führte ihn mit sieben Jahren in das tatarische Kasan. Als seine Klavierlehrerin zwei Jahre später eine Stelle am Staatlichen Konservatorium in Moskau antrat, zog er mit seiner Familie in die Hauptstadt. Das Ergebnis waren internationale Erfolge, die Demiashkin schon 1993 als Elfjähriger einspielte.

Mit Unterstützung der Stiftung Lyra des Zürcher Bankiers Dr. Hans Vontobel zog er 1999 in die Schweiz, um sein Studium an der Zürcher Hochschule der Künste fortzusetzen, wo er auch eine Stellung als Assistenzprofessor inne hatte. Die Verbindung zu seiner ethnischen und musikalischen Herkunft erhält Demiashkin aufrecht. Vladimir Fedoseyev, Chefdirigent des Großen Tschaikowski Orchesters Moskau, holt ihn regelmäßig als Solist nach Russland.

Dmitri Demiashkins Wurzeln sind in der Russischen Klavierschule. Deshalb gründete er seine eigene Russische Klavierschule, welche er heute in Brunnen SZ und Zürich erfolgreich führt.